

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzungen vom 5. und 26. Oktober 2023 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Bau

Parzelle 232: Zusammenlegung von drei Studios in eine grosse Wohnung

Ein Architekturbüro erkundigte sich nach der Planungszone der Gemeinde, da in einer Liegenschaft das Zusammenlegen von drei Studios in eine Wohnung geplant werde. Gemäss Zweitwohnungsgesetz Artikel 11 Absatz 4 ist die Zusammenlegung möglich. Gemäss Planungszone und Text besteht eine gewisse Unsicherheit, da unter anderem auch von einer Einführung von Erstwohnanteilen bei baulichen Massnahmen an altrechtlichen Wohnungen gesprochen wird sowie auch von Einschränkung der Nutzung und Umnutzung von altrechtlichen Wohnungen. Aufgrund der Planungszone wird entschieden, dass bei Umbau der drei Studios in eine grosse Wohnung, diese der Erstwohnungspflicht unterstellt wird, solange die Planungszone besteht und keine Rechtsicherheit mit dem neuen Baugesetz besteht.

Parzelle 599 Anbau Abstellraum mit PV-Anlage

Das Baugesuch für den Bau eines Abstellraumes mit PV-Anlage und PV-Anlage an der Südfassade der Liegenschaft wurde in der Zeit vom 28. September bis 17. Oktober 2023 öffentlich aufgelegt. Nachdem innert Frist keine Einsprachen eingegangen sind, wird das Baugesuch in Mulin mit Auflagen bewilligt.

Parzelle 585: Stellen eines Containers (Hydraulikstützpunkt)

Der Eigentümer der Parzelle 585 in Charels Suot hat ein Baugesuch für das sofortige Stellen eines Containers für einen Hydraulikstützpunkt im Meldeverfahren eingegeben, um diesen Standort umgehend in Betrieb nehmen zu können. Aufgrund des Meldeverfahrens wurde der Standort nur für sechs Monate bewilligt, womit nachträglich ein ordentliches Baugesuch eingereicht wurde. Das Baugesuch wurde in der Zeit vom 28. September bis zum 17. Oktober 2023 öffentlich ausgeschrieben und wird mit Auflagen bewilligt, da innert Frist keine Einsprachen eingegangen sind.

Finanzen, Planung, Gesundheit & Soziales

Vermietung Platz Forstareal Isellas

Der Pinggera AG wird die Hälfte des Platzes beim Forstareal Isellas gegen Entschädigung bis auf Weiteres vermietet.

Anfrage FC Celerina für ein Buchprojekt

Der FC Celerina feiert nächstes Jahr sein 75 jähriges Jubiläum. Hierfür werden verschiedene Aktivitäten und Feierlichkeiten, aber auch eine kleine Dauerausstellung und als Herzstück, die Herausgabe eines Buches mit Erzählungen, Fotos, Zeitungsartikeln und Kurzinterviews von Mitgliedern zur Geschichte des Vereins geplant und bei den Gemeinden um finanzielle Unterstützung nachgesucht. Der Gemeindevorstand verzichtet auf einen finanziellen Beitrag an das Buch zum 75 jährigen Jubiläum des FC Celerina, da bereits regelmässig Beiträge für Kinder aus Bever geleistet werden, die beim Verein Fussball spielen.

Konstituierung/Amtsantritt Präsidentin

In Bever ist es üblich, dass gewählte Behördenmitglieder an Sitzungen bereits im Herbst teilnehmen, auch wenn ein Amtsantritt erst im neuen Jahr stattfindet. In diesem Rahmen nimmt der Gemeindevorstand Kenntnis, dass die neugewählte Gemeindepräsidentin Selina Nicolay ihr Amt auf 1. Januar 2024 antreten und in dieses durch den jetzigen Präsidenten eingeführt wird. Die Sitzung wird zum Anlass genommen, die Departementsverteilung zu besprechen und entschieden, dass Departemente und

Verteilung der Aufgaben gleichbleiben sollen, wie bisher. Formell erfolgt eine Bestätigung an der ersten Sitzung des neuen Jahres.

Bildung, Land- und Forstwirtschaft

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass die Hortnerin der Gemeindeschule Bever auf 31. Dezember 2023 gekündigt hat, da sie andernorts ihr Pensum aufstocken kann. Die Stelle wird baldmöglichst ausgeschrieben.

Infrastruktur

Ersatz Sportplatzbeleuchtung: Kredit Fr. 14'000

Die alten Sportplatzlampen sind mit Quecksilberbirnen ausgerüstet. Da diese extrem viel Strom brauchen, teuer in der Anschaffung sind und die Leuchtkörper jeweils als Sondergut entsorgt werden müssen, macht es Sinn, die vier Lampen auf dem Sportplatz durch LED-Lampen zu ersetzen. Es sind zwei Modelle getestet worden, wobei die kleinere ihren Zweck nicht erfüllt. Für das grössere Modell, das den Platz sehr gut ausleuchtet, liegt von der Fa. Koller eine Offerte über 13'566.95 vor mit einer Leistung von neu 900 Watt statt wie bisher mit 2'500 Watt. Es wird ein Kredit von Fr. 14'000 für den Ersatz der Beleuchtung auf dem Sportplatz Bever gesprochen, womit die alten und energiefressenden Quecksilberbirnen durch stromsparende LED-Lampen ersetzt werden können.

Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste

Unterstützungsgesuch swiss epic 2024 – 2026

Das international ausgerichtete Mountainbike-Rennen „Swiss Epic“ soll auch in den Jahren 2024 bis 2026 im Engadin stattfinden. Zusammen mit dem Veranstalter The IRONMAN Group werden die Destination Davos Klosters und die Gemeinde La Punt Austragungsort mehrerer Etappen sein. Von der medialen Berichterstattung sowie den Übernachtungen, welche grösstenteils in anderen Orten stattfinden werden, wird die gesamte Destination profitieren. Zudem kann sich das Engadin in einem internationalen Schaufenster als Mountainbike-Paradies präsentieren. Der Gemeindevorstand tritt auf die Mitfinanzierung für die Durchführung des swiss epic 2024 ein und spricht einen Beitrag von 1'200 zu dieser Mountainbike-Veranstaltung.

Open Doors: Unterstützungsbeitrag 2024

Ende Juni 2022 fand erstmals die Veranstaltung „Open Doors Engadin“ in der Region statt. Gebäude, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, öffneten an diesem Wochenende ihre Pforten kostenlos für interessierte Besucher. Im Jahr 2023 ging die zweite Ausgabe mit grossem Erfolg über die Bühne. Auch Bever war bei dieser Veranstaltung jeweils gut vertreten; dort konnte man diverse Objekte besichtigen, darunter die Bever Lodge, die Chesa Orlandi oder die Chesa Salis. Der Gemeindevorstand beschliesst, weiterhin einen Beitrag an das Projekt open doors in der Höhe von Fr. 3'000 zu leisten.

Grobkonzept Auffrischung Märchenweg: Budgetkreditfreigabe Fr. 12'000

Der Märchenweg Bever feiert bald sein 20 jähriges Bestehen und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Im August 2023 hat eine Begehung stattgefunden; die Infrastruktur ist mittlerweile in die Jahre gekommen, und es gibt verschiedene Herausforderungen zu lösen (Informationsvermittlung, Erlebnisinszenierung, Winteröffnung, Weiteres). Aus diesem Grund soll die Zusammenarbeit mit der Firma Erlebnisplan gesucht und mit einem Grobkonzept aufgezeigt werden, welche Massnahmen zur Attraktivierung des Märchenwegs in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Der Gemeindevorstand gibt einen Budgetkredit von Fr. 12'000 für die Erstellung eines Konzeptes für die Neuausrichtung des Märchenweges frei. Der Betrag wird als Kostendach beschlossen.

RE:MOZART: Unterstützungsgesuch

„The Alpine Theater Company St. Moritz“, eine Gemeinschaft von leidenschaftlichen Theaterenthusiasten, wollen im Engadin eine neue Theaterlandschaft schaffen. Dabei steht eine Neuinterpretation des «Mozart-Stoffs» im Fokus. Im Winter 2023/2024 stehen verschiedene Aufführungen in der Dorfkirche St. Moritz auf dem Programm. Der Gemeindevorstand kommt zur Ansicht, dass die Veranstaltung in St. Moritz nicht in das touristische Konzept der Gemeinde passt und diese daher nicht finanziell unterstützt wird.

Bever, 06.11.2023rro

